



Kompetenzen entdecken, entwickeln, einbringen

Fort- und Weiterbildung für Ehrenamtliche *und Interessierte*

2017

Die Kurse 2017

Vorwort	4
1 heraus gerufen – Chancen in der Umsetzung der Synodenergebnisse	6
2 Lokale Kirchenentwicklung im ländlichen Raum	8
3 Zukunftswerkstatt zur Kirchenentwicklung	10
4 Orientierung am Sozialraum Exkursionen in die seelsorglich-caritative Praxis	12
5 Der schwierige Umgang mit der Armut	14
6 Keine Angst vor der Trauer anderer	16
7 Rituale am Sterbebett	18
8 Charismen vor Aufgaben	20
9 Gottesdienstwerkstatt	22
10 Prävention	24
11 Eine Welt ganz nah – Die Begegnung mit Fremden	26
12 Interreligiöser Dialog	28
13 Argumentationstraining gegen Stammtischparolen	30
14 Herausforderungen im Ehrenamt Über den Umgang mit schwierigen Situationen, Rollen, Ressourcen und Grenzen im Ehrenamt	34

15 Erfolgreiche Gesprächsführung in schwierigen Situationen Methoden und Strategien konstruktiver und erfolgreicher Kommunikation	36
16 Wirkungsvoll Präsentieren	38
17 Wirkungsvoll Präsentieren – Inhalte auf den Punkt gebracht Aufbau-Kurs	40
18 „Da geh ich gerne hin!“ Sitzungen interessant und effektiv gestalten	42
19 Einführung in die Methode und Haltung der Gewaltfreien Kommunikation	44
20 Leiten mit Lust statt Frust Teil 1	46
Leiten mit Lust statt Frust Teil 2 für Vorstände / Teams mit Personalverantwortung	48
21 Darf ich bitten? Chancen und Herausforderungen kirchlichen Fundraisings	50
22 Messdienerarbeit ist mehr...	52
23 „Nur Mut!“ – Einfach vom Glauben reden! Wie Gott und die Welt ins Gespräch kommen	54
24 Film-Einkehrtage	56
25 Bibeltage	58
Unterstützungsangebote bei der Umsetzung der Synodenergebnisse	66

Liebe Ehrenamtliche, liebe Interessierte,

„Rolle und Verantwortung der Laien werden dadurch gestärkt, dass sie Aufgaben in eigener Verantwortung gestalten und neue, attraktive Tätigkeitsfelder erschließen und mit Leben erfüllen können. Darin wird auch eine neue Wertschätzung des gemeinsamen Priestertums aller Getauften sichtbar.“ („HERAUS GERUFEN – SCHRITTE IN DIE ZUKUNFT WAGEN“ – ABSCHLUSSDOKUMENT DER SYNODE IM BISTUM TRIER, S. 33)

Diese Aussage im Abschlussdokument der Trierer Bistumssynode drückt aus, was der Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung seit seiner Einrichtung im Jahr 2012 als seinen Auftrag begreift. Deshalb übernehmen wir gerne Anwaltschaft für die Umsetzung der Synodenergebnisse. Das soll unter anderem im hier vorliegenden Programm «Fort- und Weiterbildung für Ehrenamtliche und Interessierte 2017» zum Ausdruck kommen. Dieser Baustein zur Förderung ehrenamtlich Engagierter versteht sich als ein Beitrag in den Umsetzungsprozessen der Synode. Sie finden darin Angebote, die Sie in Ihrem ehrenamtlichen Dienst unterstützen wollen. In den Kursen werden grundlegende Kompetenzen gestärkt, die in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen gefordert sind und die dabei helfen können, Verantwortung zu übernehmen.

Das Programm wird vom Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Bildungs- und Förderangebote für Ehrenamtliche im Bistum Trier erarbeitet und versteht sich als Ergänzung zu den vorhandenen und bewährten Fortbildungen in den verschiedenen Bereichen des Bistums. Dabei soll das ausgeschriebene Programm nicht als abgeschlossener Katalog verstanden werden, sondern eher als „Grundgerüst“. Es ist so gedacht, dass die Nachfrage darüber entscheidet, ob ein ausgeschriebener Kurs nur einmal an-

geboten wird oder ob möglicherweise das gleiche Angebot an verschiedenen Orten wiederholt wird. Bei entsprechendem Interesse werden wir zusätzliche Veranstaltungen einrichten. Die Angebote im Programm sind gewissermaßen Platzhalter für die jeweiligen Themen. Melden Sie sich also bitte bei uns, wenn Sie vor Ort einen Bedarf sehen und ein Kursangebot wünschen. Es besteht bereits ein Netz an Kooperationspartnern im gesamten Bistum, das kontinuierlich wächst.

Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier sind alle hier ausgeschriebenen Kurse kostenfrei. **Wenn eine Kursgebühr ausgewiesen ist, entfällt diese für Sie bei Vorlage eines Engagementnachweises. Ein Muster finden Sie in diesem Programmheft auf der letzten Seite oder auf unserer Internetseite.** Wenn Sie den Nachweis mit Stempel und Unterschrift einer verantwortlichen Person der Organisation (Pfarrei, Dekanat, Verband o.ä.), in der Sie tätig sind, vorlegen, fallen für Sie außer Fahrtkosten keine weiteren Auslagen an.

Wir wünschen Ihnen Freude in Ihrem Engagement und bereichernde Erfahrungen in den Kursangeboten.

Für den Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung



Michaela Tholl

*Leiterin des Arbeitsbereichs
Ehrenamtsentwicklung*



Georg Hennes

*Referent im Arbeitsbereich
Ehrenamtsentwicklung*



heraus gerufen –

Chancen in der Umsetzung der Synodenergebnisse

Diese Veranstaltungen verstehen sich als Foren zu Austausch und Beratung.

„Im Neuen liegt eine Radikalität, die nicht dem Alten, bisher Bekannten verhaftet bleibt, sondern sich mit Mut und Weite neuen Perspektiven stellt. Damit wird das Bisherige nicht entwertet. Vielmehr wird deutlich, dass vieles nicht mehr der heutigen kirchlichen und gesellschaftlichen Situation entspricht und nicht mehr dazu beiträgt, Menschen für den Glauben zu begeistern und mit Freude Kirche Jesu Christi zu sein.“ HERAUS GERUFEN, 14

Dieses Angebot richtet sich an alle, die bereits mit der Umsetzung der Synodenergebnisse begonnen haben und auch an diejenigen, die nicht recht wissen, wie sie anfangen können. Im aufeinander Hören und voneinander Lernen wollen wir die Chancen, die die Synodenergebnisse bieten, in den Blick nehmen.

Termine zur Auswahl | Orte

» Freitag, 17. März 2017

17.00 – 22.00 Uhr

Friedrich Spee-Haus

Wilhelm-Leuschner-Straße 5

56564 Neuwied

Anmeldung

Dekanat Rhein-Wied

Dekanatsbüro

Schlossstraße 4, 56564 Neuwied

Telefon 0 26 31 | 3 42 77-0

dekanat.rhein-wied@bistum-trier.de

Kursleitung

Elisabeth Beiling | Pastoralreferentin im Dekanat Rhein-Wied

Michaela Tholl | Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung

Anmeldeschluss

01. März 2017

» Samstag, 23. September 2017

10.00 – 16.00 Uhr

Bürgerhaus Trier Nord

Franz-Georg-Straße 36

54292 Trier

Anmeldung

Bischöfliches Generalvikariat Trier

Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung

Mustorstraße 2, 54290 Trier

Telefon 06 51 | 71 05 - 566

ehrenamt@bistum-trier.de

Kursleitung

Elisabeth Beiling | Pastoralreferentin im Dekanat Rhein-Wied

Michaela Tholl | Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung

Anmeldeschluss

18. September 2017

» Samstag, 21. Oktober 2017

10.00 – 16.00 Uhr

Pfarrzentrum Wellesweiler

Meißstraße 28

66539 Neunkirchen

Anmeldung

Bischöfliches Generalvikariat Trier

Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung

Mustorstraße 2, 54290 Trier

Telefon 06 51 | 71 05 - 566

ehrenamt@bistum-trier.de

Kursleitung

Elisabeth Beiling | Pastoralreferentin im Dekanat Rhein-Wied

Michaela Tholl | Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung

Anmeldeschluss

06. Oktober 2017



Lokale Kirchenentwicklung im ländlichen Raum

„Innerhalb eines bestimmten Territoriums richtet sich der Blick nun auf das vielfältige Leben der Gläubigen und ihrer Vergemeinschaftungsformen in diesem Territorium. Die so verstandene Pfarrei wird sich immer mehr zu einer Gemeinschaft von Gemeinschaften entwickeln und verschiedene Orte kirchlichen Lebens hervorbringen.“

HERAUS GERUFEN, 20 (ZITIERT AUS: GEMEINSAM KIRCHE SEIN. DIE DT. BISCHÖFE NR. 100, S. 20-22)

Der Begriff „Lokale Kirchenentwicklung“ geht zurück auf den umfassenden pastoralen Entwicklungsprozess im Bistum Hildesheim.

Er zeichnet sich aus durch:

- verschiedene Entwicklungswege an den jeweiligen Orten (gelebte Verschiedenheit)
- Wege, die von der Situation vor Ort ausgehen und auf deren Stärken setzen (Charisma des Ortes)
- einen Prozess der Kulturveränderung hin zu mehr Beteiligung und gemeinsamer Verantwortung (Volk Gottes)
- einen geistlichen Weg im Hören auf das Evangelium (Vertrauen)
- ein ständiges Neuerwerden von Kirche, die sich an den Sorgen und Fragen der Menschen ausrichtet (Mission)

Orientierung gibt das Wort aus Jesaja 43,19:

„Seht ich schaffe etwas Neues, schon sprießt es hervor, merkt ihr es nicht?“

Termine zur Auswahl | Orte

» Freitag, 12. Mai 2017

14.30 – 20.00 Uhr

Kath. Jugendheim

Poststraße 10, 66589 Merchweiler

Anmeldung

Dekanat Illingen

Dekanatsbüro

Kirchenstraße 26

66589 Merchweiler

Telefon 0 68 25 | 40 30 68-0

dekanat.illingen@bistum-trier.de

Kursleitung

Martin Wirth | Diakon

im Bistum Hildesheim

Reiner Klein | Dekanatsreferent

im Dekanat Illingen

Anmeldeschluss

28. April 2017

» Freitag, 23. Juni 2017

14.30 – 20.00 Uhr

Pfarrheim Ernst

Auf der Winneburg 23

56814 Ernst/Mosel

Anmeldung

Dekanat Cochem

Dekanatsbüro

Moselweinstraße 15

56821 Ellenz-Poltersdorf

Telefon 0 26 73 | 96 19 47-0

dekanat.cochem@bistum-trier.de

Kursleitung

Martin Wirth | Diakon

im Bistum Hildesheim

Dietlinde Schmidt | Dekanats-

referentin im Dekanat Cochem

Anmeldeschluss

09. Juni 2017

» Freitag, 25. August 2017

14.30 – 20.00 Uhr

Pfarrheim Rachtig

Deutschherrenstraße

54492 Zeltingen-Rachtig

Anmeldung

Dekanat Bernkastel

Dekanatsbüro

Mandatstraße 8

54470 Bernkastel-Kues

Telefon 0 65 31 | 5 00 38-0

dekanat.bernkastel@bistum-trier.de

Kursleitung

Martin Wirth | Diakon

im Bistum Hildesheim

Hermann Hower | Diakon

Pfarrriengemeinschaft

Bernkastel-Kues

Anmeldeschluss

11. August 2017



Zukunftswerkstatt zur Kirchenentwicklung

„Die reale Situation lässt keinen Zweifel daran, dass diese grundlegenden Veränderungen notwendig sind, wenn die Kirche von Trier es nicht beim bloß passiven Reagieren auf die Entwicklungen belassen will.“ HERAUS GERUFEN, 21

Viel zu oft ist die Arbeit vor Ort blockiert durch Verunsicherung, Missverständnisse und Gewohnheiten. Dabei liegen große Chancen brach für das Miteinander in unserer Kirche. Eine Zukunftswerkstatt bietet überraschende Momente gemeinsamer Freude und Inspiration. Sie schafft einen Rahmen, in dem die Teilnehmenden auf Augenhöhe Schwieriges, Wünschenswertes und Handlungsorientiertes gleichermaßen ansprechen und reflektieren können. So lassen sich neue Ehrenamtsfelder erschließen, an die zuvor niemand gedacht hat. Unsere Pfarreien der Zukunft werden mit Hilfe allparteilicher Moderation aktiv gestaltet. Vielfältige Sichtweisen auf das Engagement von Haupt- und Ehrenamtlichen führen alle kreativ und konstruktiv zusammen.

Die Zukunftswerkstatt arbeitet in mehreren Phasen, entweder an einem Tag oder intensiver an anderthalb Tagen:

- Vorhandenes wertschätzen
- Kritische Potenziale erkennen
- Visionen zukünftigen Handelns teilen
- Schritte konkreter Entwicklungen vor Ort skizzieren und verabreden

Termin | Ort

Samstag, 04. November 2017

10.00 – 18.00 Uhr

Studienhaus St. Lambert

Graf-Blankard-Straße 12–22

53501 Grafschaft

Anmeldung

Dekanat Ahr-Eifel

Dekanatsbüro

Bahnhofstraße 5

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon 0 26 41 | 9 12 78 - 0

dekanat.ahr-eifel@bistum-trier.de

Kursleitung

Petra Eickhoff und

Stephan G. Geffers

parto gUG, Partizipation und

Organisationsentwicklung

Andrea Kien-Groß | Dekanats-

referentin im Dekanat Ahr-Eifel

Elisabeth Hauröder | Pastoral-

referentin im Dekanat Ahr-Eifel

Anmeldeschluss

20. Oktober 2017

Zahl der Teilnehmenden

30 Personen



Orientierung am Sozialraum

Exkursionen in die seelsorglich-caritative Praxis

„Die Orientierung am Sozialraum der Menschen wird grundlegend sein für die zukünftige pastorale und caritative Arbeit des Bistums Trier.“ HERAUS GERUFEN, 26

Wie kann es Ihnen in Ihrem Engagement gelingen, die im Sozialraum lebenden Menschen und sozialen Gruppen mit ihren Ressourcen, mit der Vielfalt ihrer Biografien und ihren Widersprüchen, Brüchen und Sorgen wahrzunehmen? In einer Exkursion lernen Sie dazu ein Praxisbeispiel kennen und begegnen Menschen, die auf diesem Weg Erfahrungen gesammelt haben. Davon ausgehend erhalten Sie eine erste Einführung in die Haltung und Vorgehensweise der Sozialraumorientierung. Schließlich überlegen wir gemeinsam, wie diese Herangehensweise in Ihrem Engagement fruchtbar werden könnte.

Es wird in jedem Visitationsbezirk ein Angebot geben. Die Exkursionen finden zwischen Juni und November 2017 jeweils an einem Samstag als Tagesveranstaltung statt. Die genauen Termine und Orte werden ab dem 13. März 2017 auf unserer Homepage und mit Flyern veröffentlicht. Gerne können Sie Ihr Interesse beim Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung unverbindlich vormerken lassen. Sie erhalten dann den Flyer per Post zugeschickt.

Termine | Orte

Juni bis November 2017

Samstag, Tagesveranstaltungen
in jedem Visitationsbezirk

Anmeldung

Bischöfliches Generalvikariat Trier
Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung
Mustorstraße 2, 54290 Trier
Telefon 06 51 | 71 05 - 566
ehrenamt@bistum-trier.de

Kursleitung

Birgitta Bauer | Diözesan-Caritas-
verband, Diakonisches Engagement
Stefan Nober | Bischöfliches
Generalvikariat, Arbeitsbereich
Diakonische Pastoral



Der schwierige Umgang mit der Armut

„Eine Kirche, die Jesus Christus folgt, weiß sich an die Ränder und Grenzen gesandt, ist empfindsam und solidarisch, wo Menschen in Gefahr sind, ihre Würde zu verlieren oder ihrer Würde beraubt zu werden.“ HERAUS GERUFEN, 13

Im Alltag der Caritasarbeit erleben haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die gesellschaftliche Spannung zwischen Armut und Reichtum, die bis in die Sozialräume unserer Pfarreien abgebildet ist. Sowohl Verbände als auch Pfarreien betreiben unterstützende Hilfsprojekte wie Kleiderkammern, Tafeln, Mittagstische, um von Armut betroffene Menschen zu entlasten und ihnen in der Begegnung **Wertschätzung** und Solidarität zu geben. Der Umgang mit Menschen in existenziellen Grenzsituationen ist nicht immer einfach und kann auch die Helferinnen und Helfer an die eigenen Grenzen bringen. Die Schulung soll Ehrenamtlichen Einblicke in die schwierigen Lebenslagen und die daraus folgenden psychischen Auswirkungen geben und ihnen Hilfe im Umgang mit Menschen in existenziellen Notlagen vermitteln. Dabei geht es auch um das Ausloten von Nähe und Distanz und das eigene „Gesund bleiben“ im Ehrenamt.

Zielgruppe: Ehrenamtliche, die sich in einem armutsorientierten Projekt der Pfarrei, des Dekanats oder des Caritasverbandes engagieren oder Menschen, die sich für ein solches Engagement interessieren

Termine zur Auswahl | Orte

» Freitag, 09. Juni 2017

15.00 – 20.00 Uhr

Haus Sonntal

66798 Wallerfangen

Anmeldung

Caritasverband Saar-Hochwald e.V.
Lisdorfer Straße 13, 66740 Saarlouis
Telefon 0 68 31 | 93 99 16
i.paproth-leinen@caritas-saarlouis.de

Kursleitung

Ingeborg Paproth-Leinen

Caritas der Gemeinde, Koordinatorin Kleiderkammer Saarlouis, Caritasverband Saar-Hochwald e.V.

Daniela Schmitt-Müller

Allgemeiner Sozialer Dienst, Koordinatorin Tafel Wadern, Caritasverband Saar-Hochwald e.V.

Susanne Zengerly | Gemeindefeferentin, Pfarreiengemeinschaft Dillingen

Anmeldeschluss

26. Mai 2017

Zahl der Teilnehmenden

20 Personen

» Freitag, 15. September 2017

15.00 – 20.00 Uhr

Caritas-Sozialstation

Emmelshausen, Kirchstraße 2

56281 Emmelshausen

Anmeldung

Caritasverband
Rhein-Hunsrück-Nahe e.V.
Geschäftsstelle Simmern
Bahnhofstraße 1, 55469 Simmern
Telefon 0 67 61 | 91 96 70
simmern@caritas-rhn.de

Kursleitung

Petra Kollmar | Gemeindefeferentin, Pfarreiengemeinschaft Vorderhunsrück

Ilona Besha | Caritas der Gemeinde, Caritasverband Rhein-Hunsrück-Nahe e.V.

Anmeldeschluss

01. September 2017

Zahl der Teilnehmenden

20 Personen



Keine Angst vor der Trauer anderer

„Eine Kirche, die sich so versteht, die Jesus und seiner Botschaft vom Reich Gottes folgt, stellt den Menschen, sein Dasein und seine Fragen in den Mittelpunkt: seine Freude und Hoffnung, seine Trauer und Angst.“ HERAUS GERUFEN, 13

Oft wissen wir nicht, wie wir uns verhalten sollen, wenn wir auf trauernde Menschen treffen. Uns fehlt dann oftmals der Mut, auf andere zuzugehen. Trauernde brauchen aber die Wärme und Hilfe anderer dringend. Daher wollen wir gemeinsam auf die Situation der Trauernden schauen und auf Möglichkeiten, die uns den Zugang zu ihnen erleichtern können.

Dieses Seminar ist kein Spezialseminar für Trauerbegleitende, es ist ein Angebot für alle am Thema Interessierten.

Termin | Ort

Samstag, 04. November 2017

09.30 – 13.30 Uhr

St. Barbara Hospiz Bous

Klosterweg 1, 66359 Bous

Anmeldung

St. Barbara Hospiz Bous

Klosterweg 1, 66359 Bous

Telefon 0 68 34 | 92 04-158

Kursleitung

Judith Köhler | Hausleitung

St. Barbara Hospiz Bous

Wolfgang Schu | Diakon,

Hausseelsorger St. Barbara Hospiz

Bous, Trauerbegleiter

Anmeldeschluss

21. Oktober 2017

Zahl der Teilnehmenden

20 Personen

Kosten

14,50 Euro

Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier ist die Teilnahme bei Vorlage der Engagementbescheinigung kostenlos (siehe letzte Seite im Heft).



Rituale am Sterbebett

„Er hat jedem Menschen eine unantastbare Würde verliehen. Gott will das Heil der Menschen.“ HERAUS GERUFEN, 12

Sowohl für den sterbenden Menschen als auch für die zurückbleibenden Angehörige, Freunde, Pflegekräfte usw. ist das Abschiednehmen schwer. In dem Seminar wollen wir uns über ritualisierte, aber auch ganz freie Formen des christlichen Abschiednehmens austauschen. Ausgehend von Ihren Erfahrungen und Wünschen, geben wir Ihnen Hilfen an die Hand, die es Ihnen erleichtern, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Das Seminar richtet sich an alle Haupt- und Ehrenamtliche, die mit Sterbenden ein Stück ihres Lebens im Glauben gehen wollen. Vom befreienden Stoßgebet bis hin zum neuen Rituale „Gottesdienstliche Feiern im Umfeld des Sterbens“ im Bistum Trier soll alles seinen Platz finden.

- Da sein, aber wie?
- Gebete für und mit Sterbende(n)
- Begleitung von Angehörigen
- Taufgedächtnisfeier
- Segensfeiern
- Wegzehrung Verabschiedungsrituale
- Gedenkgottesdienste

Termine zur Auswahl | Orte

» Dienstag, 21. März 2017

09.00 – 16.00 Uhr

ctt-Fortbildungszentrum

Haus auf dem Wehrborn

54298 Aach

Anmeldung

ctt-Fortbildungszentrum

Haus auf dem Wehrborn

54298 Aach

Telefon 06 51 | 82 44-188, -288

Anmeldeschluss

09. März 2017

» Dienstag, 13. Juni 2017

09.00 – 16.00 Uhr

St. Barbara Hospiz Bous

Klosterweg 1

66359 Bous

Anmeldung

St. Barbara Hospiz Bous

Klosterweg 1, 66359 Bous

Telefon 0 68 34 | 92 04-158

Anmeldeschluss

01. Juni 2017

» Dienstag, 19. September 2017

09.30 – 16.30 Uhr

Rosa Flesch – Tagungszentrum

Margaretha-Flesch-Straße 12

56588 Waldbreitbach

Anmeldung

Marienhaus Bildung

Edith-Stein-Akademie

Raiffeisenring 1

56564 Neuwied

Telefon 0 26 31 | 8 25 29-2 02

Anmeldeschluss

07. September 2017

Für alle Termine:

Kursleitung

Andrea Michely | Pastoralreferentin, Krankenhausseelsorgerin, Trauerbegleiterin

Wolfgang Schu | Diakon, Hausseelsorger St. Barbara Hospiz Bous, Trauerbegleiter

Zahl der Teilnehmenden

20 Personen

Kosten

37,50 Euro

Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier ist die Teilnahme bei Vorlage der Engagementbescheinigung kostenlos (siehe letzte Seite im Heft).



Charismen vor Aufgaben

„Die Aufmerksamkeit für das Wirken des Geistes ist in den Gewohnheiten des pastoralen Alltags allzu oft abgestumpft. Die Synode ist überzeugt: Die Gläubigen wollen sich aufgrund ihrer eigenen Charismen sowohl in den jeweils passenden Aufgabenfeldern einbringen als auch neue Tätigkeiten entdecken, wenn sie sich ihrer Gaben bewusst werden.“

HERAUS GERUFEN, 18

Die Kirche ist gefordert, genauer hinzuschauen und aufmerksam zu werden für die Gaben, die jeder einzelne Mensch zum Aufbau der Gemeinschaft und des Reiches Gottes mitbringt. Die gegenwärtige Krise kann ein Zeichen dafür sein, dass Aufgaben übersehen oder vernachlässigt worden sind, zu deren Erfüllung die entsprechenden Charismen bereits vorhanden wären. Wir bieten Zeit und Raum an, dies für sich selbst und mit anderen in den Blick zu nehmen.

Termine zur Auswahl | Orte

» Freitag, 06. Oktober 2017

15.00 – 21.00 Uhr

Robert Schuman Haus

Auf der Jüngt 1

54293 Trier

Anmeldung

Bischöfliches Generalvikariat
Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung
Mustorstraße 2, 54290 Trier
Telefon 06 51 | 71 05 - 566
ehrenamt@bistum-trier.de

Kursleitung

Ilse Diewald | Vallendar, Synodale
Ulrike Hoffmann | kfd-Diözesan-
vorstandsmitglied, Synodale
Petra Löwenbrück | kfd-Diözesan-
vorstandsmitglied

Anmeldeschluss

22. September 2017

Zahl der Teilnehmenden

25 Personen

» Samstag, 04. November 2017

10.00 – 16.00 Uhr

Pfarrheim Karden

Am Buttermarkt

56253 Treis-Karden

Anmeldung

Dekanat Cochem
Dekanatsbüro, Moselweinstraße 15
56821 Ellenz-Poltersdorf
Telefon 0 26 73 | 96 19 47 - 0
dekanat.cochem@bistum-trier.de

Kursleitung

Ilse Diewald | Vallendar, Synodale
Ulrike Hoffmann | kfd-Diözesan-
vorstandsmitglied, Synodale
Petra Löwenbrück | kfd-Diözesan-
vorstandsmitglied
Dietlinde Schmidt | Dekanats-
referentin im Dekanat Cochem

Anmeldeschluss

20. Oktober 2017

Zahl der Teilnehmenden

25 Personen



Gottesdienstwerkstatt

„Die Formen, in denen Christinnen und Christen im Bistum Trier Gottesdienst feiern, werden vielfältiger. Neben der Eucharistie als „Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens“ werden neue Gottesdienstformen entwickelt und verbreitet, um mit unterschiedlichen Zielgruppen, zu unterschiedlichen Zeiten und an verschiedenen Orten zu feiern. Die Gottesdienstformen entsprechen der Vielfalt der Lebenswirklichkeiten in der heutigen Welt.“ HERAUS GERUFEN, 28

Dieses Angebot richtet sich an Ehrenamtliche, die das gottesdienstliche Leben vor Ort stützen möchten. Der Kurs führt in die Vielfalt möglicher Gottesdienstformen ein.

Der Kurs beginnt mit einem Theorieteil und schließt mit einem Gottesdienst als Praxis- teil. Grundlage wird u.a. das neue Gotteslob sein, um daran die Vielfalt möglicher Gottesdienstformen aufzuzeigen. Sie erhalten praktische Anregungen, wie Sie an die Gottesdienstgestaltung herangehen können. In der ‚Gottesdienstwerkstatt‘ ist Raum für Ihre Anliegen und Interessen.

Kurs 9

Termine zur Auswahl | Orte

» Samstag, 04. März 2017

09.30 – 16.00 Uhr

Kath. Familienbildungsstätte
Aulergasse 8, 55469 Simmern

Anmeldung

Dekanat Simmern-Kastellaun
Postfach 110, 55461 Simmern
Dekanatsbüro, Koblenzer Straße 21
55469 Simmern
Telefon 0 67 61 | 91 52 30 oder
01 51 10 56 81 57
dekanat.simmern-kastellaun@
bistum-trier.de

Kursleitung

Günther Greb | Dekanatsreferent
im Dekanat Simmern-Kastellaun

Anmeldeschluss

17. Februar 2017

Zahl der Teilnehmenden

20 Personen

» Samstag, 24. Juni 2017

10.00 – 16.00 Uhr

Pfarrheim Schillingen
St. Albanus-Straße 4
54429 Schillingen

Anmeldung

Dekanat Hermeskeil-Waldrach
Dekanatsbüro, Martinusstraße 5a
54411 Hermeskeil
Telefon 0 65 03 | 92 28 89- 10
dekanat.hermeskeil-waldrach@
bistum-trier.de

Kursleitung

Judith Schwickerath | Pastoralre-
ferentin im Dekanat Bad Kreuznach
Elmar Neufing | Kirchenmusiker
Detlef Willems | Dekanatsreferent
im Dekanat Hermeskeil-Waldrach

Anmeldeschluss

06. Mai 2017

Zahl der Teilnehmenden

20 Personen

» Samstag, 21. Oktober 2017

10.00 – 16.00 Uhr

Hotel und Kongresszentrum
Wanderath
Am Buchholz 34, 56729 Baar

Anmeldung

Pfarrbüro St. Quirinus Langenfeld
Mayener Straße 1
56729 Langenfeld
Telefon 0 26 55 | 13 42
pfarrei-langenfeld@t-online.de

Kursleitung

Judith Schwickerath
Pastoralreferentin im Dekanat
Bad Kreuznach
Elmar Neufing | Kirchenmusiker
Hans Georg Bach | Diakon,
Pfarreiengemeinschaft Langenfeld

Anmeldeschluss

06. Oktober 2017

Zahl der Teilnehmenden

20 Personen



Prävention

„Im kirchlichen wie im gesellschaftlichen Leben ist für eine grundlegende Kultur der Achtsamkeit zu sorgen.“ HERAUS GERUFEN, 24

„Es ist eine Verpflichtung, besonders Kinder und Jugendliche zu stärken und zu schützen.“ HERAUS GERUFEN, 24

Die Prävention gegen sexualisierte Gewalt ist integraler Bestandteil der kirchlichen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen. Das Ziel der Prävention ist, den uns anvertrauten Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen einen sicheren Lern- und Lebensraum zu bieten und eine neue Kultur der Achtsamkeit zu entwickeln.

Die Schulung zum Thema „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“ stellt einen Baustein eines umfassenden Schutzkonzeptes dar. Sie widmet sich insbesondere den Fragen nach einem angemessenen Nähe- und Distanzverhältnis, den Strategien von Tätern und Täterinnen und den Folgen für die Opfer sowie den Einflussmöglichkeiten des sozialen Umfeldes, Grenzverletzungen, Übergriffen und sexualisierter Gewalt entgegenzutreten. Auch die strafrechtlichen Grundlagen sexuellen Missbrauchs werden thematisiert.

Weitergehende Informationen erhalten Sie unter www.praevention.bistum-trier.de

Termine zur Auswahl | Orte

» Samstag, 11. März 2017

10.00 – 14.30 Uhr

Mehrgenerationenhaus Neuwied

Wilhelm-Leuschner-Straße 5

56564 Neuwied

Anmeldung

Mehrgenerationenhaus Neuwied

Wilhelm-Leuschner-Straße 5

56564 Neuwied

Telefon 0 26 31 | 34 45 96

mgh@fbs-neuwied.de

Kursleitung

Silvia Plum | Dipl. Sozialarbeiterin,

Lebensberatung Bad Neuenahr-

Ahrweiler

Anmeldeschluss

25. Februar 2017

Zahl der Teilnehmenden

15 Personen

» Montag, 24. April 2017

17.00 – 21.30 Uhr

Haus Sonntal

66798 Wallerfangen

Anmeldung

Bischöfliches Generalvikariat

Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung

Mustorstraße 2

54290 Trier

Telefon 06 51 | 71 05 - 566

ehrenamt@bistum-trier.de

Kursleitung

Theresia Wagner | Dipl.-Sozial-

arbeiterin, Lebensberatung

St.Wendel

Christoph Fleck | Dipl.-Psycho-

loge, Ev.-Kath. Telefonseelsorge

und Beratungsstelle Saar

Anmeldeschluss

11. April 2017

Zahl der Teilnehmenden

20 Personen

» Samstag, 23. September 2017

10.00 – 14.30 Uhr

Robert Schuman Haus

Auf der Jüngt 1, 54293 Trier

Anmeldung

Bischöfliches Generalvikariat

Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung

Mustorstraße 2, 54290 Trier

Telefon 06 51 | 71 05 - 566

ehrenamt@bistum-trier.de

Kursleitung

Ulrike Laux | Dipl.-Pädagogin,

Fachstelle Kinder- und Jugend-

schutz

Angela Dieterich | Dipl.-Psycho-

login, Lebensberatung Bitburg

Anmeldeschluss

08. September 2017

Zahl der Teilnehmenden

20 Personen



Eine Welt ganz nah – Die Begegnung mit Fremden

„Die Kirche Jesu gibt Zeugnis von der Hoffnung, die sie erfüllt. (vgl. 1 Petr 3, 15). Sie begibt sich dabei in das ihr selbst Fremde. Sie sucht Begegnung mit Anderem und mit Anderen und lässt sich davon irritieren, betreffen, inspirieren: sie lässt sich evangelisieren.“ HERAUSGERUFEN, 13

Die Begegnung mit Fremden fordert uns heraus und kann uns verunsichern.

Das Angebot bietet die Möglichkeit der:

1. Sensibilisierung für Fragen von Migration und Kultur, mit Blick auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten
2. Grundlagen-Informationen zu Zahlen und Fakten im Themenfeld Migration
3. Auseinandersetzung mit eigenen inneren Bildern und kulturellen Prägungen
4. Konsequenzen für die ehrenamtliche Arbeit mit Migranten

Termin | Ort

Freitag, 03. März 2017

10.00 – 15.00 Uhr

Wadern (den genauen Ort teilen wir Ihnen nach der Anmeldung mit)

Anmeldung

Pfarrbüro Wadern Allerheiligen
Poststraße 1, 66687 Wadern
Telefon 0 68 71 | 92 39 80
pfarrbuero@pfarramt-wadern.de

Kursleitung

Susanne Bourgeois | Beratung,
Coaching und Supervision
Tanja Buchheit-Thewes | Gemeindefereferentin in der Pfarreiengemeinschaft Wadern

Anmeldeschluss

20. Februar 2017

Zahl der Teilnehmenden

18 Personen



Interreligiöser Dialog

„Glauben und Nicht-Glauben anderer Menschen werden respektiert und sind eine Chance und Grundlage für die Förderung interreligiöser und interkultureller Dialoge. In der Begegnung mit Fremden und mit Fremdem wird Eigenes neu entdeckt und das Selbstverständnis wird angefragt.“ HERAUS GERUFEN, 25

Im Interreligiösen Dialog begegnen sich Gläubige verschiedener Religionen in einer Atmosphäre der Offenheit und Wertschätzung. Anders als in der Ökumene geht es dem Interreligiösen Dialog nicht darum, die Unterschiede zwischen den Religionen aufzuheben oder zu überwinden. Ziel ist das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen.

Termin | Ort

Freitag, 12. Mai 2017

18.00 – 21.00 Uhr

Pfarrheim St. Peter

Prälat-Benz-Straße 14

54634 Bitburg

Anmeldung

Dekanat Bitburg

Dekanatsbüro

Hauptstraße 43, 54634 Bitburg

Telefon 0 65 61 | 69 42 90

dekanat.bitburg@bistum-trier.de

Kursleitung

Prof. Dr. Thomas Elßner | Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar, Institut für interkulturelle und interreligiöse Begegnung

Dyrck Meyer | Dekanatsreferent im Dekanat Bitburg

Anmeldeschluss

28. April 2017



Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

„Eine Kultur der Aufnahme und der Solidarität mit den Geflüchteten ist zu fördern. Gegen eine Haltung von Abschottung und Abschreckung ist einzustehen.“ HERAUS GERUFEN, 25

Überall kommen sie vor, sie treffen uns unvorbereitet, machen sprachlos und zuweilen auch wütend. Vorurteile und Stammtischparolen sind allgegenwärtig, nicht nur an Stammtischen, sondern auch in der Schule, im Verein, im Urlaub, am Arbeitsplatz und nicht zuletzt auf der Straße.

Menschen werden mit diskriminierenden Sprüchen beschimpft und mit platten Parolen ausgegrenzt, nur weil sie aus einem anderen Land kommen oder anders aussehen. Andere erregen sich über „schmarotzende und kriminelle Ausländer“ und ein Bekannter beschwert sich über „Ausländer, die den Deutschen die Jobs wegnehmen“. Und wer hat noch nicht erlebt, dass es manchmal schwierig ist, solchen Parolen etwas entgegenzusetzen?

Das Argumentationstraining gegen Stammtischparolen will dafür sensibilisieren, genauer hinzuhören, Dinge zu hinterfragen und einzuhaken, wenn pauschal abwertende Sätze fallen. Es will helfen, in solchen Situationen besser zu bestehen und dazu ermutigen, für Toleranz und eine demokratische und der Menschenwürde angemessene Kultur im Umgang miteinander einzutreten.

Dazu liefert das Argumentationstraining Wissen für Kontra-Argumente, sinnvolle Verhaltensweisen und Gegenstrategien. Es zeigt Möglichkeiten auf, wie man couragiert auf menschenverachtende Parolen reagieren kann.

Termine zur Auswahl | Orte

» Samstag, 25. März 2017

10.00 – 18.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Neuwied

Wilhelm-Leuschner-Straße 5

56564 Neuwied

Anmeldung

Mehrgenerationenhaus Neuwied

Wilhelm-Leuschner-Straße 5

56564 Neuwied

Telefon 02631 | 344596

mgh@fbs-neuwied.de

Kursleitung

Hans-Jürgen Ladinek | ehemaliger Kriminalhauptkommissar, bis 2012 Beauftragter für Jugendsachen bei der Polizeidirektion Ludwigshafen

Anmeldeschluss

10. März 2017

Zahl der Teilnehmenden

20 Personen

» Freitag, 12. Mai 2017

16.00 Uhr – 21.00 Uhr

MGH Johanneshaus

Mutter-Rosa-Raum

Martinusstraße 5a

54411 Hermeskeil

Anmeldung

Dekanat Hermeskeil-Waldrach

Dekanatsbüro

Martinusstraße 5a

54411 Hermeskeil

Telefon 0 65 03 | 92 28 89 - 10

dekanat.hermeskeil-waldrach@

bistum-trier.de

Kursleitung

Jürgen Schlicher |

Diplom-Politologe

Elisabeth Scherer | Pastoral-

referentin im Dekanat Hermeskeil-

Waldrach

Anmeldeschluss

28. April 2017

Zahl der Teilnehmenden

18 Personen

» Samstag, 13. Mai 2017

10.00 – 16.00 Uhr

Pfarrzentrum St. Augustinus

Im Treff 15

54296 Trier

Anmeldung

Pfarrbüro Hl. Edith Stein Trier

Im Treff 15, 54296 Trier

Telefon 06 51 | 1 66 44

pfarrbuero@edithstein-trier.de

Kursleitung

Jürgen Schlicher |

Diplom-Politologe

Vera Schulz | Gemeindeferentin

in der Pfarrei Hl. Edith Stein Trier

Anmeldeschluss

29. April 2017

Zahl der Teilnehmenden

18 Personen

» Freitag, 23. Juni 2017

16.00 – 21.00 Uhr

„Cafe friends“

Kanowskystraße 1a

55469 Simmern

Anmeldung

Dekanat Simmern-Kastellaun

Dekanatsbüro

Koblenzer Straße 21

55469 Simmern

Telefon 0 67 61 | 9 15 23 - 0

anna.werle@bgv-trier.de

Kursleitung

Jürgen Schlicher |

Diplom-Politologe

Anna Werle | Pastoralreferentin

im Dekanat Simmern-Kastellaun

Anmeldeschluss

09. Juni 2017

Zahl der Teilnehmenden

18 Personen

» Samstag, 24. Juni 2017

10.00 – 16.00 Uhr

Gemeindezentrum St. Michael

Rheinallee 22

56154 Boppard

Anmeldung

Dekanat St. Goar

Dekanatsbüro

Marienberger Straße 1

56154 Boppard

Telefon 0 67 42 | 8 01 58 14

michaela.mannebach@

bistum-trier.de

Kursleitung

Jürgen Schlicher |

Diplom-Politologe

Michaela Mannebach | Pastoral-

referentin im Dekanat St. Goar

Anmeldeschluss

09. Juni 2017

Zahl der Teilnehmenden

18 Personen

*Weitere Informationen zum Kurs-
leiter Jürgen Schlicher finden Sie
unter www.diversity-works.de*



Herausforderungen im Ehrenamt –

Über den Umgang mit schwierigen Situationen, Rollen, Ressourcen und Grenzen im Ehrenamt

„Menschen engagieren sich in der Kirche, wenn sie erleben, dass sie angesprochen, beteiligt und wertgeschätzt sind.“ HERAUS GERUFEN, 33

Ehrenamtliche Aufgaben können eine hohe Erfüllung, Freude und Bereicherung bedeuten. Sie sind oftmals ein Ausgleich zum beruflichen Alltag mit ganz neuen und spannenden Herausforderungen. Doch auch im Ehrenamt sind wir eingebunden in ein organisatorisches Geschehen, das so manch schwierige Situation mit sich bringt. Anforderung kann zur Überforderung werden, wenn nicht rechtzeitig eigene Grenzen erkannt und gesetzt werden.

In diesem Workshop geht es darum, die eigene Rolle im Ehrenamt zu reflektieren, Interessen zu klären und mit vorhandenen Erwartungen so umzugehen, dass die persönlichen Kraftreserven nicht vorzeitig erschöpfen.

Methoden: Theorieinputs, Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit, Plenumsdiskussionen, Fallbeispiele

Termine zur Auswahl | Orte

» Freitag, 19. Mai 2017

16.30 – 21.30 Uhr

Gemeindehaus „DÜNALÜ“

Bahnhofstraße

53520 Dümpelfeld

Anmeldung

Dekanat Ahr-Eifel

Dekanatsbüro

Bahnhofstraße 5

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon 0 26 41 | 9 12 78 - 0

dekanat.ahr-eifel@bistum-trier.de

Kursleitung

Hans-Jörg Hayer | Dipl.-Kfm.,
Supervisor, Mediator (KFH Mainz)

Elisabeth Hauröder | Pastoral-
referentin im Dekanat Ahr-Eifel

Anmeldeschluss

05. Mai 2017

Zahl der Teilnehmenden

20 Personen

» Freitag, 09. Juni 2017

16.30 – 21.30 Uhr

Gemeindezentrum St. Michael

Rheinallee 22, 56154 Boppard

Anmeldung

Dekanat St. Goar

Dekanatsbüro

Marienberger Straße 1

56154 Boppard

Telefon 0 67 42 | 8 01 58 14

michaela.mannebach@

bistum-trier.de

Kursleitung

Hans-Jörg Hayer | Dipl.-Kfm.,
Supervisor, Mediator (KFH Mainz)

Michaela Mannebach | Pastoral-
referentin im Dekanat St. Goar

Anmeldeschluss

26. Mai 2017

Zahl der Teilnehmenden

16 Personen

» Freitag, 22. September 2017

16.30 – 21.30 Uhr

Pfarrheim Karden

Am Buttermarkt

56253 Treis-Karden

Anmeldung

Dekanat Cochem

Dekanatsbüro

Moselweinstraße 15

56821 Ellenz-Poltersdorf

Telefon 0 26 73 | 96 19 47 - 0

dekanat.cochem@bistum-trier.de

Kursleitung

Hans-Jörg Hayer | Dipl.-Kfm.,
Supervisor, Mediator (KFH Mainz)

Dietlinde Schmidt | Dekanats-
referentin im Dekanat Cochem

Anmeldeschluss

08. September 2017

Zahl der Teilnehmenden

20 Personen



Erfolgreiche Gesprächsführung in schwierigen Situationen – Methoden und Strategien konstruktiver und erfolgreicher Kommunikation

„Verbindliche Kommunikation in gegenseitiger Achtung ist Sache der Einzelnen wie der Organisation.“ HERAUS GERUFEN, 25

Sie gehen mit den besten Absichten in ein Gespräch und dennoch erreichen Sie Ihre Ziele oder den Gesprächspartner/die Gesprächspartnerin nicht. Sie verlieren den Faden und lassen sich vereinnahmen. Sie vergessen Grenzen zu setzen, wollen es der/dem Anderen möglichst recht machen, oder Sie werden ein Opfer Ihrer eigenen Zielstrebigkeit und erreichen den Gesprächspartner/die Gesprächspartnerin nicht, weil Sie zu viel Druck ausüben.

In diesem Seminar erfahren Sie mehr über die Methoden wertschätzender und kooperativer Gesprächsführung. Sie erhalten einen Einblick in unterschiedliche Gesprächstechniken und deren Nutzen für die Gesprächsführung in den praktischen Alltagssituationen ehren- und hauptamtlicher Tätigkeit.

Ziele und Inhalte des Kurses:

- Systematisches Zuhören als Voraussetzung für eine konstruktive Gesprächsführung
- Durch Fragen führen – Einführung in Informationsgewinnung und Fragetechnik
- Gemeinsame Ziele formulieren – Unterschiede benennen – Lösungen entwickeln
- Umgang mit eigenen Grenzen und (Schuld-) Gefühlen
- Gesprächsführung im Umgang mit Widerstand beim Gesprächspartner/der Gesprächspartnerin
- Rhetorische Übungen

Termin | Ort

Samstag 18. März 2017

09.30 Uhr bis

Sonntag, 19. März 2017

15.00 Uhr

Forum Vinzenz Pallotti

Pallottistraße 3

56179 Vallendar

Anmeldung

Katholische Erwachsenenbildung
Koblenz

Florinspaffengasse 14

56068 Koblenz

Telefon 02 61 | 9 63 55 90

info@keb-koblenz.de

Kursleitung

Marianne Willemsen | Xanten,
Diplom-Theologin, Management-
und Personaltraining

Anmeldeschluss

23. Februar 2017

Zahl der Teilnehmenden

16 Personen

Kosten

115 Euro

*Für ehrenamtlich Engagierte im
Bistum Trier ist die Teilnahme bei Vor-
lage der Engagementbescheinigung
kostenlos (siehe letzte Seite im Heft).*



Wirkungsvoll Präsentieren

„Bei der menschlichen, fachlichen und ästhetischen Qualität kirchlichen Handelns geht es um das geistliche Wachsen und Reifen jedes einzelnen Menschen sowie der unterschiedlichen Gemeinschaften.“ HERAUS GERUFEN, 38

Das Sprechen vor einer Gruppe ist für viele Menschen ungewohnt und verunsichert sie. Gerade im Ehrenamt sieht man sich manchmal plötzlich damit konfrontiert, einer Gruppe bzw. einem Gremium etwas vortragen oder präsentieren zu müssen. Wie es gelingen kann, mehr Redesicherheit und Ausdruckskraft in die Darstellung einer Präsentation oder eines Vortrages zu bringen, wird im Seminar erarbeitet. Die Teilnehmenden lernen konkrete Methoden kennen und erhalten Tipps, den eigenen Beitrag in einer lebendigen Vortragsweise den Zuhörenden zu präsentieren.

Themen im Seminar sind:

- Was beeinflusst einen Vortrag?
- Wie arbeite ich gezielt mit Stimmeinsatz, Artikulation und sprachlichem Ausdruck?
- Mein Körper spricht: Gestik, Mimik, Körperhaltung
- Das kann schon mal passieren – Redehemmungen überwinden
- Aufbau und Gestaltung einer Präsentation
- Kurzpräsentation und Analyse

Termine zur Auswahl | Orte

» Samstag, 11. März 2017

10.00 – 16.30 Uhr

Kolpinghaus Merzig

Josefstraße 67

66663 Merzig

Anmeldung

Kolpingwerk Diözesanverband Trier

Dietrichstraße 42, 54290 Trier

Telefon 06 51 | 9 94 10 42

anmeldung@kolping-trier.de

Kursleitung

Uta Hemmerich-Bukowski

M.A., Beraterin, Trainerin, Coach

Anmeldeschluss

10. Februar 2017

Zahl der Teilnehmenden

12 Personen

Kosten

110 Euro

» Samstag, 23. September 2017

10.00 – 16.30 Uhr

Trier (den genauen Ort teilen wir

Ihnen nach der Anmeldung mit)

Anmeldung

Kolpingwerk Diözesanverband Trier

Dietrichstraße 42, 54290 Trier

Telefon 06 51 | 9 94 10 42

anmeldung@kolping-trier.de

Kursleitung

Uta Hemmerich-Bukowski

M.A., Beraterin, Trainerin, Coach

Anmeldeschluss

25. August 2017

Zahl der Teilnehmenden

12 Personen

Kosten

110 Euro

Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier ist die Teilnahme bei Vorlage der Engagementbescheinigung kostenlos (siehe letzte Seite im Heft).



Wirkungsvoll Präsentieren – Inhalte auf den Punkt gebracht Aufbau-Kurs

„Die Überprüfung, Sicherung und Entwicklung der Qualität bedienen sich bewährter und zeitgemäßer Formen.“ HERAUS GERUFEN, 38

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit Präsentationen oder Vorträgen vor einer Gruppe gemacht und wünschen sich förderliche Hinweise und die Weiterentwicklung Ihrer Kompetenz?

In diesem Aufbaukurs werden anhand praktischer Übungen die bereits gewonnenen Erkenntnisse umgesetzt und vertieft. In einer Videosequenz wird der eigene Redeauftritt festgehalten. Die anschließende Reflexion erweitert den Blick auf die eigene Präsentation und ermöglicht besondere Lernerfahrungen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, zwischenzeitlich entstandene Fragen zu besprechen und Erfahrungen auszutauschen.

Termine zur Auswahl | Orte

» Samstag, 20. Mai 2017

10.00 – 16.30 Uhr

Kolpinghaus Merzig

Josefstraße 67, 66663 Merzig

Anmeldung

Kolpingwerk Diözesanverband Trier

Dietrichstraße 42, 54290 Trier

Telefon 06 51 | 9 94 10 42

anmeldung@kolping-trier.de

Kursleitung

Uta Hemmerich-Bukowski

M.A., Beraterin, Trainerin, Coach

Anmeldeschluss

21. April 2017

Zahl der Teilnehmenden

12 Personen

Kosten

110 Euro

» Samstag, 11. November 2017

10.00 – 16.30 Uhr

Trier (den genauen Ort teilen wir

Ihnen nach der Anmeldung mit)

Anmeldung

Kolpingwerk Diözesanverband Trier

Dietrichstraße 42, 54290 Trier

Telefon 06 51 | 9 94 10 42

anmeldung@kolping-trier.de

Kursleitung

Uta Hemmerich-Bukowski

M.A., Beraterin, Trainerin, Coach

Anmeldeschluss

13. Oktober 2017

Zahl der Teilnehmenden

12 Personen

Kosten

110 Euro

Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier ist die Teilnahme bei Vorlage der Engagementbescheinigung kostenlos (siehe letzte Seite im Heft).



„Da geh ich gerne hin!“

Sitzungen interessant und effektiv gestalten

„Denn im Hören aufeinander wird auch die Stimme des Heiligen Geistes deutlich erkennbar.“ HERAUS GERUFEN, 22

Wer kennt das nicht: Besprechungen und Sitzungen können ganz schön anstrengend sein. Manchmal kann man auch den Eindruck bekommen, man sei (fast) umsonst da gewesen. Oder Sie als Leitung wünschen sich mehr Beteiligung durch die Teilnehmenden.

In diesem Kurs geht es um Tipps und Tricks, um Besprechungen und Sitzungen so gut vorzubereiten, dass beste Bedingungen herrschen für eine kurzweilige und effektive Versammlung. Sie erfahren darüber hinaus, was in der Leitung von Besprechungen wichtig ist.

Außerdem werden Arbeitsmethoden angesprochen, die

- helfen, strukturiert und zügig Entscheidungen zu treffen
- die Anwesenden anregen, sich zu beteiligen
- helfen, Ideen zu entwickeln

Der Kurs wird einmal an einem Samstag angeboten und einmal an zwei Freitagabenden. Sie werden die Möglichkeit haben, Gelerntes auszuprobieren und entstehende Fragen zu klären.

Termine zur Auswahl | Orte

» Samstag, 18. März 2017

10.00 – 16.00 Uhr

Pfarrheim Brotdorf

Brühlstraße 2

66663 Brotdorf

Anmeldung

Dekanat Wadgassen

Dekanatsbüro,

Niedaltdorfer Straße 35,

66780 Rehlingen-Siersburg-

Hemmersdorf

Telefon 0 68 33 | 90 03 20-0

dekanat.wadgassen@bistum-trier.

de

Kursleitung

Uta Hemmerich-Bukowski |

M.A., Beraterin, Trainerin, Coach

Joachim Kreuter | Dekanats-

referent im Dekanat Wadgassen

Susanne Kramer | Dekanats-

referentin im Dekanat Merzig

Anmeldeschluss

03. März 2017

Zahl der Teilnehmenden

20 Personen

Kosten

50 Euro

» Freitag, 07. April 2017

18.00 – 20.30 Uhr

& Freitag, 05. Mai 2017

18.00 – 20.30 Uhr

Pfarrhaus Liebfrauen

Koblenz

Anmeldung

Kolpingwerk Diözesanverband Trier

Dietrichstraße 42, 54290 Trier

Telefon 06 51 | 9 94 10 42

anmeldung@kolping-trier.de

Kursleitung

Barbara Scharfbillig | Erziehungs-

wissenschaftlerin

Anmeldeschluss

24. März 2017

Zahl der Teilnehmenden

20 Personen

Kosten

50 Euro

Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier ist die Teilnahme bei Vorlage der Engagementbescheinigung kostenlos (siehe letzte Seite im Heft).



Einführung in die Methode und Haltung der Gewaltfreien Kommunikation

„An die Stelle von Einheitlichkeit tritt Vielfalt in Einheit. Die Ortskirche von Trier entwickelt sich zu einer Kirche mit einer Botschaft, aber vielen Gesichtern. Mit Vielfalt sind auch Konflikte verbunden, die auszuhalten sind und für die es gute Lösungen zu finden gilt.“ HERAUSGERUFEN, 28

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) ist eine Gesprächsform, die von Marshall B. Rosenberg (1934–2015) entwickelt wurde. Sie ist sowohl beim Kontakt im Alltag als auch beim friedlichen Lösen von Konflikten nützlich. Dies gilt für den persönlichen, beruflichen oder politischen Bereich. GFK versteht sich als Grundhaltung, bei der eine wertschätzende Beziehung im Vordergrund steht.

Neben der Theorie werden praktische Übungen zum Kennenlernen der Gewaltfreien Kommunikation angeboten.

Dieses Angebot richtet sich nur an Frauen.

Termine zur Auswahl | Orte

» Freitag, 30. Juni 2017

10.00 – 17.00 Uhr

Katholische Erwachsenenbildung

Bahnhofstraße 26

55543 Bad Kreuznach

Anmeldung

kfd-Diözesanverband Trier
Sichelstraße 36, 54290 Trier
Telefon 06 51 | 994 86 90
info@kfd-trier.de

Kursleitung

Gabriele Backendorf | Supervisorin, Mediatorin

Anmeldeschluss

16. Juni 2017

Zahl der Teilnehmenden

25 Personen

Kosten

38 Euro

» Freitag, 01. September 2017

10.00 – 17.00 Uhr

Römerstadt-Jugendherberge

An der Jugendherberge 4

54292 Trier

Anmeldung

kfd-Diözesanverband Trier
Sichelstraße 36, 54290 Trier
Telefon 06 51 | 994 86 90
info@kfd-trier.de

Kursleitung

Gabriele Backendorf | Supervisorin, Mediatorin

Anmeldeschluss

18. August 2017

Zahl der Teilnehmenden

25 Personen

Kosten

38 Euro

Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier ist die Teilnahme bei Vorlage der Engagementbescheinigung kostenlos (siehe letzte Seite im Heft).

25. & 26. August 2017



Leiten mit Lust statt Frust | Teil 1

„Der Perspektivwechsel «Das synodale Prinzip bistumsweit leben» bedeutet: Die als hierarchische Gemeinschaft verfasste Kirche anerkennt und lebt, dass sie auf Dialog, Austausch und Beratung angewiesen ist.“ HERAUS GERUFEN, 22

Die Arbeit im Team oder im Vorstand erfordert Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit, Stressresistenz, Delegationsfähigkeit und vieles mehr, aber auch das Erkennen von eigenen Grenzen.

Im zweitägigen Seminar werden die Rollen und Aufgaben von Vorstand bzw. Leitung geklärt und vielfältige Methoden vorgestellt, die die Zusammenarbeit erleichtern.

Kurs 2020

Termin | Ort

Freitag, 25. August 2017

10.00 – 17.00 Uhr

& Samstag, 26. August 2017

10.00 – 17.00 Uhr

Familienbildungsstätte

Wilhelm-Leuschner-Straße 5

56564 Neuwied

Anmeldung

kfd-Diözesanverband Trier
Sichelstraße 36, 54290 Trier
Telefon 06 51 | 994 86 90
info@kfd-trier.de

Kursleitung

Gabriele Backendorf | Supervisorin, Mediatorin

Petra Erbrath | kfd-Diözesanreferentin

Anmeldeschluss

11. August 2017

Zahl der Teilnehmenden

25 Personen

Kosten

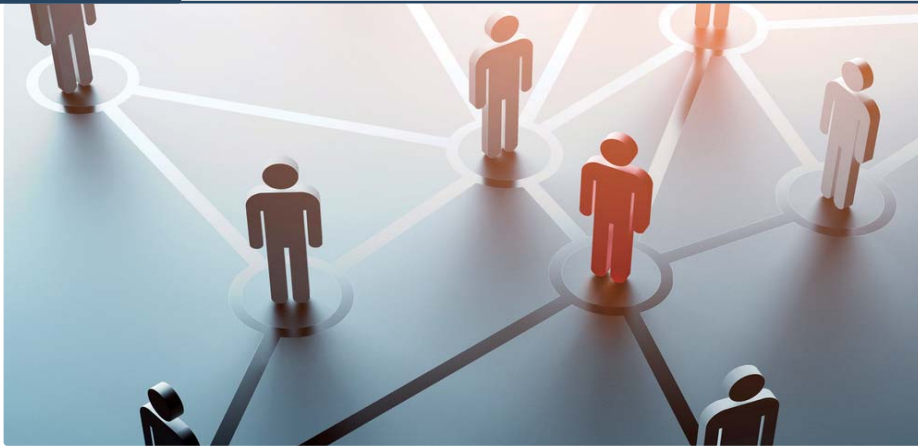
70 Euro

115 Euro mit Übernachtung

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte Neuwied angeboten.

Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier ist die Teilnahme bei Vorlage der Engagementbescheinigung kostenlos (siehe letzte Seite im Heft).

28. Oktober 2017



Leiten mit Lust statt Frust | Teil 2

für Vorstände/Teams mit Personalverantwortung

Ergänzend zur Leitungskompetenz in Teil 1 werden an diesem Tag grundsätzliche Themen von Personalführung wie Dienst-, Aufsichts- und Fürsorgepflicht, Rechte und Pflichten von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern und von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern angesprochen. Es besteht ausreichend Zeit zur Klärung von Fragen und für den Austausch.

Zielgruppe sind Ehrenamtliche mit Personalverantwortung als Arbeitgeber/in und Anstellungsträger/in.

Kurs 2020

Termin | Ort

Samstag, 28. Oktober 2017

10.00 – 17.00 Uhr

Familienbildungsstätte

Wilhelm-Leuschner-Straße 5

56564 Neuwied

Anmeldung

kfd-Diözesanverband Trier

Sichelstraße 36, 54290 Trier

Telefon 06 51 | 9 94 86 90

info@kfd-trier.de

Kursleitung

Gabriele Backendorf | Supervisorin, Mediatorin

Anmeldeschluss

13. Oktober 2017

Zahl der Teilnehmenden

25 Personen

Kosten

40 Euro

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte Neuwied angeboten.

Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier ist die Teilnahme bei Vorlage der Engagementbescheinigung kostenlos (siehe letzte Seite im Heft).



Darf ich bitten? Chancen und Herausforderungen kirchlichen Fundraisings

„Der Perspektivwechsel «Weite pastorale Räume einrichten und netzwerkartige Kooperationsformen verankern» ermutigt, in den sich verknappenden Ressourcen auch Chancen zu entdecken.“ HERAUS GERUFEN, 20

Spenden, Stiften und Sponsoring sind bekannte Stichworte, wenn in Zeiten knapper Kassen neue Finanzierungswege gesucht werden. Aber worüber sprechen wir eigentlich, wenn wir uns über Fundraising unterhalten? Geht es dabei wirklich nur um Geld? Und was geschieht, wenn Gemeinden ganz bewusst Menschen auch außerhalb der Gottesdiensttüren ansprechen, ob sie sich freiwillig an den Angeboten ihrer Kirche beteiligen möchten?

Das Angebot richtet sich an alle, die bereits Spendenprojekte in ihrer Pfarrei, Einrichtung oder ihrem Verband durchführen oder sich vorstellen können, diesen Schritt zu gehen. Der Workshop gibt einen ersten Einblick, was Fundraising ist und kann und wo die Grenzen liegen. Am praktischen Beispiel schauen wir, welche Perspektiven sich aus dem Beziehungsaufbau zu Unterstützern auch für die Gemeindeentwicklung ergeben können.

Termine zur Auswahl | Orte

» Mittwoch, 08. März 2017

18.30 – 21.30 Uhr

Momentum – Kirche am Center

Bliespromenade 1

66538 Neunkirchen

Anmeldung

Dekanat Neunkirchen

Dekanatsbüro, Norduferstraße 8

66538 Neunkirchen

Telefon 0 68 21 | 40 18 84-0

dekanat.neunkirchen@bistum-trier.de

Kursleitung

Thomas Theis | Leiter des Zentrums für Stiftungen und Fundraising im Bischöflichen Generalvikariat

Klaus Becker | Dekanatsreferent im Dekanat Neunkirchen

Anmeldeschluss

22. Februar 2017

» Donnerstag, 22. Juni 2017

18.30 – 21.30 Uhr

Bischöfliches Generalvikariat Trier

Gebäude G, Pressekonferenzraum

Mustorstraße 2, 54290 Trier

Anmeldung

Bischöfliches Generalvikariat Trier

Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung

Mustorstraße 2, 54290 Trier

Telefon 06 51 | 71 05 - 566

ehrenamt@bistum-trier.de

Kursleitung

Thomas Theis | Leiter des Zentrums für Stiftungen und Fundraising im Bischöflichen Generalvikariat

Georg Hennes | Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung im Bischöflichen Generalvikariat

Anmeldeschluss

01. Juni 2017

» Dienstag, 22. August 2017

18.30 – 21.30 Uhr

Jugendkirche Crossport to Heaven

Flugplatz Hahn, Gebäude 1401

Zufahrt Tor Mainz

55483 Lautzenhausen

Anmeldung

Pfarramt St. Michael

Pfarrstraße 7, 55487 Sohren

Telefon 0 65 43 | 20 20

dekanat.simmern-jugend@

t-online.de

Kursleitung

Thomas Theis | Leiter des Zentrums für Stiftungen und Fundraising im Bischöflichen Generalvikariat

Clemens Fey | Diakon, Leiter der Jugendkirche

Anmeldeschluss

08. August 2017



Fotograf: Jürgen-Bernhard Holzer

Messdienerarbeit ist mehr...

„An den Lebensformen der einzelnen Menschen anzuknüpfen ist wichtiger als bei Angeboten eigenen Ideen zu folgen.“ HERAUS GERUFEN, 45

Manchmal haben Sie vielleicht den Eindruck, dass Sie bei der Messdienerarbeit nicht mehr weiterkommen. Und am Ende dreht sich alles um das Dienen in der Kirche, eine Bastelaktion im Advent und den jährlichen Ausflug.

Das muss nicht so sein! In der Messdienerarbeit stecken mehr Möglichkeiten, als Ihnen vielleicht im Moment bewusst sind. Und genau dieses MEHR wollen wir mit Ihnen entdecken und Sie dafür begeistern.

Wir bieten an diesen zwei Tagen eine gute und hilfreiche Konzeptidee für die Messdienerarbeit, die Möglichkeit, Neues kennenzulernen und auszuprobieren, fachliche Begleitung sowie genug Spaß und Zeit zum Austausch mit weiteren Verantwortlichen in der Messdienerarbeit.

Termin | Ort

Der Termin ist ab Januar unter www.fachstellejugendplus-marienburg.de zu finden.

Freitag, 18.00 Uhr bis

Samstag, 17.00 Uhr

Jugendbildungsstätte und
Kirche der Jugend Marienburg
56856 Zell/Mosel

Anmeldung

FachstellePlus für Kinder- und
Jugendpastoral Marienburg und
Wittlich, 56856 Zell/Mosel
Telefon 0 65 42 | 90 13 53
[fachstellejugendplus.marienburg@
bistum-trier.de](mailto:fachstellejugendplus.marienburg@bistum-trier.de)

Kursleitung

Birgit Laux | Gemeindeferentin
FachstellePlus für Kinder- und
Jugendpastoral Marienburg

Zielgruppe

Leitende Messdienerinnen und
Messdiener, junge Erwachsene, die
in der Messdienerarbeit tätig sind



„Nur Mut!“ – Einfach vom Glauben reden!

Wie Gott und die Welt ins Gespräch kommen ...

„In der Kirche von Trier wird das missionarische Bewusstsein der Getauften erneuert und belebt. Dabei geht es immer um die Suche nach Gott im eigenen Leben und im Gegenüber. Den Glauben zu bezeugen, ist Gabe und Aufgabe aller.“ HERAUS GERUFEN, 29

Glaube ist persönlich, aber nicht Privatsache! Er lebt von Austausch und Begegnung. Glaube wächst durch Teilen. Und je weniger das Umfeld trägt, desto wichtiger werden Erfahrungsräume für „Glaubenskommunikation“.

Der Anfang fällt nicht immer leicht. Doch es tut gut, über das eigene Leben, Suchen und Fragen zu sprechen. Der Austausch untereinander sensibilisiert und stärkt auch für die Begegnung mit „Ferner-Stehenden“. Und in Veränderungsprozessen kann der Blickwinkel des Glaubens zu neuen Haltungen und Perspektiven führen: im persönlichen wie im kirchlichen Leben.

Das Wochenende bietet vielfältige Möglichkeiten, ins Gespräch zu kommen und wahrzunehmen, was den Austausch fördert bzw. erschwert. Interessierte werden auch Perspektiven entdecken, wie Glaubenskommunikation ausdrücklich gefördert werden kann – Grundvoraussetzung für die Einübung in ein „synodales“ Miteinander.

Termine zur Auswahl | Orte

» Freitag, 21. April 2017

17.15 Uhr bis

Sonntag, 23. April 2017

14.30 Uhr

Forum Vinzenz Pallotti

Pallottistraße 3, 56179 Vallendar

Anmeldung

Büro Forum Vinzenz Pallotti

Pallottistraße 3

56179 Vallendar

Telefon 02 61 | 6 40 22 49

kursanmeldung@phtv.de

Kursleitung

Pater Hubert Lenz SAC

und Team

Anmeldeschluss

07. April 2017

Kosten

120 Euro

» Freitag, 27. Oktober 2017

17.15 Uhr bis

Sonntag, 29. Oktober 2017

14.30 Uhr

Haus Sonnental

66798 Wallerfangen

Anmeldung

Katholische Erwachsenenbildung

Saarbrücken

Ursulinenstraße 67

66111 Saarbrücken

Telefon 06 81 | 9 06 81 31

info@keb-saarbruecken.de

Kursleitung

Pater Hubert Lenz SAC

und Team

Anmeldeschluss

13. Oktober 2017

Kosten

180 Euro

Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier ist die Teilnahme bei Vorlage der Engagementbescheinigung kostenlos (siehe letzte Seite im Heft).

20. – 22. November 2017



Film-Einkehrtage

„Vom Einzelnen her denken meint eine fragende, sich interessierende, sich solidarisierende und eine ganz zugewandte Kirche.“ HERAUS GERUFEN, 15

Filmerzählungen bereichern das Nachdenken über die großen Fragen des Menschen und des Glaubens auf eindringliche, oftmals originelle Art und Weise. Transzendente Werte wie Freiheit, Gewissen, Verantwortung, Tod und erlösende Liebe werden thematisiert. So wird es dem Publikum möglich gemacht, sich selbst und die Welt um sich herum in größerer Tiefe zu entdecken und den Film als eine Art religiösen Erfahrungsraum zu nutzen. Filme sind für die aufmerksam Betrachtenden wie eine Art Spiegel, der Wege zu eigenen leitenden Bildern und Sehnsüchten eröffnet.

Elemente: Ein Kurzfilm und zwei Kinofilme in Großbildprojektion, Austausch in der Gruppe, Impulse aus der Bibel, persönliche Gebets- und Reflexionszeiten, Zeiten der Stille, gemeinsamer Gottesdienst

Kurs 24

Termin | Ort

Montag, 20. November 2017

10.30 Uhr bis

Mittwoch, 22. November 2017

13.00 Uhr

St. Thomas

Exerzitienhaus des Bistums Trier

Hauptstraße 23

54655 St. Thomas

Anmeldung

Diözesanstelle für Exerzitien,
Geistliche Begleitung und
Berufungspastoral
Paulusplatz 3, 54290 Trier
Telefon 06 51 | 96 63 70
exerzitien@bistum-trier.de
www.geistlichleben.de

Begleitung

Petra Stadtfeld | Exerzitien-
begleiterin

Michael Weyand | Arbeitsbereichs-
leiter Medienkompetenz im Bischöf-
lichen Generalvikariat Trier

Anmeldeschluss

13. September 2017

Kosten

105 Euro

Für ehrenamtlich Engagierte im
Bistum Trier ist die Teilnahme
bei Vorlage der Engagement-
bescheinigung kostenlos
(siehe letzte Seite im Heft).



Bibeltage

„Nur da, wo Menschen Gottes Geist atmen, kann der Lebensfunke von Kirche entfacht werden, kann sich die Kirche von Trier über ihre Grenzen hinaus auf andere hin öffnen.“

HERAUS GERUFEN, 2

Mit Gottes Wort unterwegs zu sein ist nicht auf die Feier der Gottesdienste beschränkt, in denen Abschnitte aus der Bibel gelesen bzw. gehört werden. Die monatlichen Bibeltage laden ein, sich intensiver mit bekannten und unbekanntem Bibelstellen auseinanderzusetzen.

Ort für alle Bibeltage

St. Thomas
Exerzitienhaus des Bistums Trier
Hauptstraße 23
54655 St. Thomas

Anmeldung

St. Thomas
Exerzitienhaus des Bistums Trier
Hauptstraße 23, 54655 St. Thomas
Telefon 065 63 | 96 07 00
Telefax 065 63 | 96 07 26 0
st.thomas.exerzitienhaus@
bistum-trier.de

Anmeldeschluss

Jeweils 3 Wochen vor dem Angebot

Zahl der Teilnehmenden

Je Angebot 15 Personen

Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier ist die Teilnahme bei Vorlage der Engagementbescheinigung kostenlos (siehe letzte Seite im Heft).

Neu ins Jahr – Neujahr im Alten und Neuen Testament

An welchem Tag Neujahr gefeiert wurde und wird, ist in der Geschichte immer wieder abhängig von religiösen Aussagen, der kulturellen oder auch politischen Bedeutung gewesen. Je nach Religion und Kultur werden unterschiedliche Tage im Jahr als „Neujahrstag“ begangen.

Ausgehend von der Bibel soll der jüdische und christliche Hintergrund des Neujahrstages ausgeleuchtet werden.

Termin

Freitag, 20. Januar 2017

15.00 Uhr bis

Samstag, 21. Januar 2017

15.00 Uhr

Kursleitung

Cordula Kanera-Neumann

Gemeindereferentin, Bibliologin, Alsdorf

P. Christoph Mingers OFM

St. Thomas

Kursgebühr

20 Euro

Unterkunft und Verpflegung

61 Euro

Biblische Schwerpunkte der Fastenzeit (Fastenwochenende)

Die Vorbereitungszeit vor Ostern lässt in der Auswahl der Bibeltex-te bis heute erkennen, dass sie ursprünglich die unmittelbare Vorbereitung auf die Taufe an Ostern war. Auch die Bedeutung von Gottes Wort für das Leben der Gläubigen bildet einen Schwerpunkt biblischer Lesungen in dieser Zeit.

Diesen verschiedenen Bedeutungsfeldern soll nachgegangen werden.

Termin

Samstag, 25. Februar 2017

18.00 Uhr bis

Dienstag, 28. Februar 2017

13.00 Uhr

Kursleitung

P. Christoph Mingers OFM

St. Thomas

Kursgebühr

60 Euro

Unterkunft und Verpflegung

150 Euro

Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier ist die Teilnahme bei Vorlage der Engagementsbescheinigung kostenlos (siehe letzte Seite im Heft).

Kirchenmodelle im Neuen Testament

Das Neue Testament lässt in seinen verschiedenen Schriften unterschiedliche Modelle von Kirche erkennen. In einer Zeit, die geprägt ist von Umbrüchen und Veränderungen, können diese vielfältigen Ansätze eine Hilfe sein, Kirche in ihrer geschichtlichen Entwicklung und in ihren unterschiedlichen Verwirklichungen wahrzunehmen.

Termin

Dienstag, 14. März 2017

09.30 – 15.00 Uhr

Kursleitung

P. Christoph Mingers OFM

St. Thomas

Kursgebühr

10 Euro

Verpflegung 21,50 Euro

Ostern bei Matthäus

Die vier Evangelisten erzählen je unterschiedlich von Ostern. Da in diesem Jahr an den Sonntagen Abschnitte aus dem Matthäus-Evangelium gelesen werden, steht die Deutung der Auferweckung durch das erste Evangelium im Mittelpunkt dieses Tages.

Termin

Donnerstag, 27. April 2017

09.30 – 15.00 Uhr

Kursleitung

P. Christoph Mingers OFM

St. Thomas

Kursgebühr

10 Euro

Verpflegung 21,50 Euro

Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier ist die Teilnahme bei Vorlage der Engagementsbescheinigung kostenlos (siehe letzte Seite im Heft).

Gottes Volk im Wandel

Die Geschichte des Gottesvolkes – ob Israels oder der Kirche – ist vielen Wechselfällen unterworfen. Aber es war gerade der Wandel, die Bereitschaft und manchmal auch erzwungene Notwendigkeit, sich mit der jeweiligen geschichtlichen Situation auseinanderzusetzen, von anderen zu lernen und in all dem neue Chancen zu entdecken, die das Judentum und die Christenheit bis heute leben lassen. Bibeltexte, die diese Auseinandersetzung, dieses Lernen und den damit verbundenen Wandel thematisieren, werden an diesem Tag gelesen und gedeutet.

Termin

Mittwoch, 03. Mai 2017

09.30 – 15.00 Uhr

Kursleitung

P. Christoph Mingers OFM

St. Thomas

Kursgebühr

10 Euro

Verpflegung 22 Euro

Bibel und Heiliger Geist

In der Vorbereitung auf Pfingsten werden uns Erfahrungen mit dem Wirken des Geistes Gottes in biblischen Erzählungen begleiten.

Termin

Dienstag, 30. Mai 2017

09.30 – 15.00 Uhr

Kursleitung

P. Christoph Mingers OFM

St. Thomas

Kursgebühr

10 Euro

Verpflegung 22 Euro

Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier ist die Teilnahme bei Vorlage der Engagementsbescheinigung kostenlos (siehe letzte Seite im Heft).

Frauengestalten der Bibel

Wenn die Bibel von Frauen erzählt, bringt sie oft interessante Perspektiven zur Sprache. Diesen Sichtweisen, die sich manchmal zwischen den Zeilen finden, soll an diesem Tag nachgegangen werden.

Termine zur Auswahl

» **Freitag, 09. Juni 2017**

09.30 – 15.00 Uhr

» **Donnerstag, 24. August 2017**

09.30 – 15.00 Uhr

Kursleitung

Cordula Kanera-Neumann

Gemeindereferentin, Bibliologin, Alsdorf

P. Christoph Mingers OFM

St. Thomas

Kursgebühr

10 Euro

Verpflegung 22 Euro

Aufbau der Bibel – eine eigene Botschaft

Die Bibel erzählt nicht nur aus dem Leben Einzelner oder des Volkes Gottes. Auch die Art und Weise, wie die Bibel zusammengestellt ist, enthält eine Botschaft. Berücksichtigt man zudem, dass Juden und Christen und auch die verschiedenen Kirchen teils unterschiedliche Zusammenstellungen der Bibel haben, kann man sich auf eine interessante Entdeckungsreise begeben.

Termin

Donnerstag, 26. September 2017

09.30 – 15.00 Uhr

Kursleitung

P. Christoph Mingers OFM

St. Thomas

Kursgebühr

10 Euro

Verpflegung 22 Euro

Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier ist die Teilnahme bei Vorlage der Engagementsbescheinigung kostenlos (siehe letzte Seite im Heft).

Erwartung der Wiederkunft

Die Auswahl biblischer Texte gegen Ende des Kirchenjahres im November ist geprägt von der Erwartung der Wiederkunft Jesu Christi. Mit der gleichen Erwartung beginnt dann auch der Advent.

Dieser hoffnungsvollen Prägung eines Monats, der meist mit dem Tod in Verbindung gebracht wird (Allerseelen, Volkstrauertag), soll an diesem Tag nachgegangen werden.

Termin

Donnerstag, 10. November 2017

09.30 – 15.00 Uhr

Kursleitung

P. Christoph Mingers OFM

St. Thomas

Kursgebühr

10 Euro

Verpflegung 22 Euro

Biblische Gestalten im Advent

In den Lesungen und Evangelien der Gottesdienste des Advents begegnen uns Jahr für Jahr bestimmte Frauen und Männer. Das Leben und die Botschaft dieser Menschen werden im Mittelpunkt dieses dritten Adventswochenendes stehen.

Termin

Freitag, 15. Dezember 2017

18.00 Uhr bis

Sonntag, 17. Dezember 2017

13.00 Uhr

Kursleitung

P. Christoph Mingers OFM

St. Thomas

Kursgebühr

60 Euro

Unterkunft und Verpflegung

100,50 Euro

Für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier ist die Teilnahme bei Vorlage der Engagementsbescheinigung kostenlos (siehe letzte Seite im Heft).



Einen neuen Anfang wagen und Kurs halten

HERAUS GERUFEN, 38

Gerne unterstützen wir bei den Umsetzungsprozessen der Synodenergebnisse mit weiteren Bausteinen. Wir ermöglichen auf Anfrage und nach Antragstellung:

- **Planung und Durchführung einer Zukunftswerkstatt**
Die Zukunftswerkstatt ist eine Methode die Phantasie anzuregen, um mit neuen Ideen Lösungen für anstehende Herausforderungen zu entwickeln. Zukunftswerkstätten ermächtigen diejenigen, die von Planungen betroffen sind.
- **Projekte planen und durchführen**
Mit Projektmanagement bezeichnet man das Initiieren, Planen, Steuern, Kontrollieren und Abschließen von Projekten.
- **Moderation**
Unterstützung für Gruppen und Organisationen, die ein Höchstmaß an Beteiligung sicherstellen wollen, die Probleme angehen und gemeinsam Strategien erarbeiten möchten.
- **Supervision, Konfliktberatung, Mediation**
Für Ehrenamtliche in schwierigen und belasteten Situationen versuchen wir das entsprechende Angebot zu ermöglichen.
- **Weiterentwicklung eines vielfältigen ehrenamtlichen Engagements**
Praxisorientierte Unterstützung um ehrenamtliches Engagement zu ermöglichen, zu fördern und zu stärken.
- **Sozialraumorientierung**
Gruppen und Organisationen, die sich mit dem Thema auseinandersetzen möchten, erhalten bei Bedarf Beratung und Unterstützung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage und in der Broschüre: «Bausteine zur Umsetzung der Synode».

Impressum

Herausgeber

Bischöfliches Generalvikariat
Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung
Mustorstraße 2 | 54290 Trier
Telefon 0651 7105 – 566
ehrenamt@bistum-trier.de
www.ehrenamt.bistum-trier.de

Weitere Fort- und Weiterbildungsangebote für Ehrenamtliche finden Sie unter: www.bildung.bistum-trier.de

www.ehrenamt.bistum-trier.de

Wir möchten eine gleichberechtigte, inklusive Teilnahme an den Kursen sicherstellen und sind gerne bereit, Unterstützungsangebote, z.B. eine/n Gebärdensprachdolmetscher/in, zu finanzieren. Bitte fragen Sie im Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung nach Unterstützungsmöglichkeiten.

Bischöfliches Generalvikariat

Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung

Mustorstraße 2 | 54290 Trier

Telefon 06 51 | 71 05-566

ehrenamt@bistum-trier.de



BISTUM
TRIER



BISTUM
TRIER

Engagement-Bescheinigung für ehrenamtliche Arbeit

Name Vorname

Straße/Nr. PLZ/Ort

Funktion/Tätigkeitsbereich

.....

Kirchengemeinde / Dekanat / Verband / kirchliche Einrichtung oder Organisation:

.....

Ort | Datum

.....

Unterschrift Mitarbeiterin / Mitarbeiter der Organisation | Stempel

Diese Bescheinigung ist ab dem Ausstellungsdatum für die Dauer eines Jahres gültig.

